

The Time goes bye.....

Von _-Sirius-_

Kapitel 1: Wasserspiele

Das letzte Jahr in Hogwarts hatte für die Herumtreiber angefangen und jeder würde jetzt sagen... "Naja die Geschichte ist doch ein alter Hut..."; wenn da nicht einige Dinge nur unter vor gehaltener Hand erzählt würden und einige Teile sogar immernoch so geheim sind, dass sie nur in den Erinnerungen der Beteiligten weiter leben...

Der Sommer war heiß und die Ferien waren erst seit ein paar Wochen zu Ende, wie in jedem Jahr, bedauerten einige Schüler deren Ende und andere waren froh wieder in Hogwarts zu sein. So ging es auch James, Sirius und Co. Und der Alltag hatte sie schon nach einigen Tagen eingeholt, so dass es nur schwer zu ertragen war dem Unterricht zu folgen, wenn man wusste dass ausserhalb der dicken Mauern die Sonne von einem strahlend blauen Himmel schien.

Es war früher Freitag Nachmittag und die Abschlussklasse saß in der Düsternis der Kerker beim Träneunterrichtes.

//Mann ist das öde, wenn der Tag heute so weiter geht erhäng ich mich...// dachte Sirius seufzten, der an seinem Platz saß oder besser gesagt über der Bank lag und vor Langeweile fielen ihm gleich die Augen zu. Er stützte seinen Kopf auf die Hände und hing einfach nur noch ab. Remus, der neben ihm saß, stubste ihn leicht an und flüsterte: "Hey, Siri pass lieber auf, dass der Professor dich nicht sieht, sonst bekommen wir noch Minuspunkte!" Sirius murmelte nur etwas wie: „Kriegen wir doch auch so, Lancaster steht mehr auf seine Looser von Syltherin.“

//Ok, ich kann ihn ja verstehen. Der Unterricht bei Professor Lancaster war nicht gerade berauschend und Parteiisch war er auch und ich weiß, dass es nicht sein Lieblingsfach ist, aber Sirius sollte sich doch etwas zusammenreissen und sein Glück nicht herausfordern...// dachte Remus bei sich und seufzte leise.

"Ist ja schon gut. Aber es ist doch das siebte Mal, dass der die Zutaten für diesen bescheuerten Trank erklärt.", flüstert Sirius genervt und bezog das Seufzten auf sich. Nögelnd sagte er: "Ich will hier raus. Das Wetter ist so toll und ich würde lieber am See sitzen." Und er merkte, dass er wieder fast weg getrifftet ist.

"Da hast du leider recht, also langsam glaube ich, dass uns der Professor für bescheuert hält", erwiderte der Werwolf und stützte sich ebenfalls auf dem Ellenbogen ab. Sein Blick glitt durch das düstere Gewölbe und er hing seinen Gedanken nach. //Ein Glück ist das die letzte Stunde...// dachte er und schloss kurz die Augen.

"Ehy, nicht schlafen. Ich darf auch nicht...", brummte der Schwarzhaarige Gryffindore leise, und musste sich ein Lachen verkneiffen. "Wie lange noch?", fragte er Remus und

setzte hinzu: "Weil ich heul gleich! Ich schwörs. Der hat doch `nen Knall."

Grummelnd öffnete Remus die Augen: "Mensch Padfood quengel doch net so...", er blickte kurz auf seine verzauberte Uhr und grinste seinen Tischnachbarn nun unverschämt an. "Nicht mehr lange... 3 ... 2 ... 1 ...", und als ob die Schulglocke auf ihn hören würde, rief diese zum Unterrichtsschluss.

Remus pachte seufzend seine Sachen zusammen: "Endlich aus..."

"Jaaaa...!", Sirius sprang auf und packte seine Sachen. "Ich will an den See, wenn ich meine Sachen nach oben gebracht habe. Kommst du mit, Moony? Eine Runde schwimmen?" Übermutig lachte er, rannte förmlich aus dem Raum und die Treppe hoch. "Klar komme ich mit... oder denkst du alte Wölfe scheuen das Wasser!" grinste er und lief ihm nach, er wollte keinen Augenblick länger in diesem stickigen Raum bleiben.

"Hab auch gar nichts anderes erwartet von dir. Also los... wer als erstes im Turm ankommt."

Sirius startete durch und nahm gleich drei Stufen auf einmal. Ausser Atem oben am Bild der fetten Dame angekommen, hielt er sich die Seite, weil er irgentwie falsch Luft geholt hatte und ihn nun ein heftiges Stechen fast in die Knie gehen lies. Dazu nervte ihn die blöde Kuh auf dem Bild, indem sie ihm einen Vortrag über Seitenstechen hielt und dass es laut Schulordnung verboten sei in den Gängen zu rennen. Er verdrehte die Augen und keuchte das Passwort und gelangt so leicht stolpernd in den Aufenthaltsraum.

"Hey du bist unfair...", rief ihm Remus hinterher und versuchte ihn einzuholen, doch er hatte keine Chance. Verstimmt dachte er; //Fiesling... dass werde ich dir noch heimzahlen//

Jedoch beeilte er sich nach oben zu kommen. Remus wollte ja nicht als lahme Ente gelten... als Wolf war das ein ziemlich känkender Gedanke.

Vor der fetten Dame angekommen, brauchte er erstmal, um wieder zur Puste zu kommen, was jedoch schnell ging. Passwort und ab in den Gemeinschaftsraum, dort angekommen sah er Sirius, wie er sich die Seite hielt.

"Na haste es wieder übertrieben?", frozelte er ihn an und stellte grinsend seine Tasche weg. "Tja... eben doch ein alter Hund, was!", lachte er nun.

"Ha ha ha... und du hast wohl eine lahme Pfote, Flohpelz? War wohl Zeitlupentempo mit dem du die Treppen hoch bist, oder?" Lachte Sirius und schlug Remus freundschaftlich auf die Schulter. Mittlerweile hatten die Schmerzen aufgehört und ging nach oben in den Schlafrum, um sich umzuziehen. Er hasste die Schuluniform und er konnte sie nicht schnell genug vom Leib bekommen. Er zog seine Badehose gleich unter der Jeans an, lies das Hemd über der Hose und band die Haare fester zusammen, schnappte sich noch Badetuch und fertig war er für den See.

Im Gemeinschaftsraum angekommen wartete er darauf, dass Moony auch fertig war und setzte sich auf einen Sessel. "Lahme Pfote? Wenn ich auch so einen hinterhältigen Blitzstart gemacht hätte, wäre ich auch Erster geworden", grummelte er vor sich hin und stieg die Treppe zum Jungenschlafsaal hinauf. Jedoch lies er sich Zeit dies zu tun, denn Remus wusste, dass er den guten alten Tatze so ärgern konnte. Fröhlich vor sich hingrinsend zog er sich um, seine Badehose unter der alten Jeans und sein hellgraues Shirt, dann war er ebenfalls fertig.

Er schnellte nochmal ins Bad, um zwei Handtücher zu erhaschen, ein großes und ein kleines, denn Remus wollte sich ja auch ein wenig in die Sonne legen und deren Strahlen genießen. Erst dann stieg er genauso gemächlich die Treppe wieder

hinunter.

"Na los du frescher Flohsack, bin so weit!", meinte er grinsend als er vor der Tür stand. "Na wird auch Zeit, mein Oma ist ja schneller als du, mondsüchtige Schnecke.", Sirius stand auf und lachte Remus an. Er ging auf Moony zu und knuffte ihn leicht. Dann legte er ihm frisch einen Arm um die Schulter und meinte: "Na komm, das Wasser wird nicht nasser, wenn wir hier rumstehen." Und er schob ihn mit sich zum Ausgang und scherzte: "Ich mach auch extra langsam für dich." Er sah ihn herausfordernd an und zwinkerte ihm zu. Er lies ihn los und schlendert neben ihm den Flur entlang zur Treppe.

"Nun vielleicht ist sie schneller...", grinste Remus: "...aber ich sehe eindeutig besser aus!" Er strich sich selbstsicher durch das kurze Haar. "Aber deswegen musst, du zottelige Flohtasche nicht auf mich warten."

Er ging entschlossen an ihm vorbei und stubbte ihm grinsend gegen die Nase. "Ausserdem würde ich nicht so vorlaut sein Tatze, sonst erlebest du gleich dein blaues Wunder und das nicht nur in Form vom Wasser!", nun lachte er und schritt etwas schneller aus, die Bemerkung mit der 'mondsüchtigen Schnecke', hatte sein Ego doch etwas angekratzt.

Sirius zog die Nase kraus und sah ihn smart lächelnd an. "Und was gedenken, Herr Moony, zu tun?" Er verbeugte sich ehrerbietend als Remus an ihm vorbei lief und tratt ihm leicht spielerisch in den Hintern. Er liebte es Moony zu ärgern, denn er war zwar schnell auf Hundertachtzig, aber genauso schnell wieder unten. Aber vor allem nahm er, einem die derben Scherze nicht krum. So lange sie nicht unter die Gürtellinie gingen. Nach dem Tritt hatte sich Sirius bewusst etwas zurückfallen lassen, denn er wollte auf keinen Fall das Echo ohne Vorwarnung kassieren. Er erwartete jeden Moment eine Reaktion von Remus.

"Duuuu....", brummte Remus und ein leises Knurren entwich ihm, doch er zwang sich zu einem Grinsen und erwiderte: "Das wüsstest du wohl gerne was?" und in Gedanken setzte er hinzu //Vor allem für die Schnecke, wirst du was erleben...// und er wusste auch schon genau, was er machen konnte.

Unterdessen waren die beiden durch das grosse Schlossportal nach draussen getreten. Remus blickte sich suchend nach einer abgelegenen und ruhigen Stelle am See um. Aber da sie beide nicht die einzigen waren denen ein kleiner Sprung in den See in den Sinn gekommen war, musste er länger suchen bis er die richtige Stelle fand. Remus zeigte auf besagte Stelle, die jedoch weit abgelegen war. "Dort hinten ist eine guter Platz, oder?", fragte er grinsend, denn sie war für das, was er vor hatte genau richtig, denn dafür mussten sie fast den halben See umrunden.

"Ich wollte zwar keinen Marthon laufen, aber wenn du unbedingt willst, dann auf sie mit Gebrühl. Bevor noch einer uns zuvor kommt...", sagte Sirius und sah ihn grinsend an. Er fragte herausfordernd den anderen: "Du willst doch sicher heute noch ankommen? Also komm in die Puschen...", und er lief nun etwas schneller, weil er es kaum erwarten konnte dorthin zu gelangen.

Remus seufzte tief und es sah eher aus, als ob er nun langsamer werden würde, statt schneller. "Ach Tatze warum denn so eilig? Wir haben Wochenende oder hast du noch eine wichtige Verabredung!", fragte er hinterlistig grinsend und als er neben ihm ankam wuschelte Remus ihm kurz durchs perfekte Haar und macht dann einen Satz nach vorne, um einer eventuellen Attacke von Sirius zu entkommen. Er wusste ganz genau, dass Sirius es eigentlich nicht leiden konnte, wenn man seine Haare durcheinander brachte, ja er war schon sehr eitel was sein Aussehen betraf.

"Na warte!", hörte man Sirius lachend hinter ihm herruft, doch er liess sich Zeit bei der Verfolgung von Remus. Gemütlich lief er dahin und brachte erst seine Haare wieder in Ordnung und dachte dabei: //Remus weiß genau, dass ich das hasse...//

Nun legte Sirius, als er hoffen konnte das Moony sich sicher fühlte, ein Tempo vor, das sich gewaschen hatte und kam fast gleichzeitig mit ihm an der Stelle an, die Remus zuvor gemeint hatte. Noch bevor Remus wusste, wie ihm geschah schubste Sirius ihn ins Wasser.

Remus fiel mit einem Fluch auf den Lippen: "Uuuäääääh... du Mistke...", doch weiter kam Remus nicht, da er schon im Wasser des See's lag. Einen Moment blieb er unter Wasser und als er auftauchte, tabbst er wütend aus den grauen Fluten. Er stemmte die Fäuste in die Hüften und baute sich vor Sirius auf. "Na toll... meine ganze Kleidung ist nass... du Flohsack!" Grummelnd entledigte sich Remus seiner Sachen, glücklicherweise hatte er die beiden Handtücher nicht mit ins Wasser gezogen. Immernoch brummelnd er legte seine triefendnasse Kleider zum Trocknen aus.

Sirius hatte schon angefangen sich auszuziehen, als Remus wutentbrand aus dem Wasser stampfte und setzte sich in aller Seelenruhe hin und schaute ihm zu wie er sich tropfnass entkleidete. Krampfhaft verbiess er sich das Lachen, um Rem nicht noch mehr zu verärgern. Doch als dieser so vor sich hin brummelte, konnte er es sich nicht verkneifen und lacht schallend los: "Och....Wölfchen ist böse."

Er zog das Hemd aus und stand auf, um dann selbst ins Wasser zu springen.

Remus blickte seinem dunkelhaarigen Freund missbilligend hinterher. "Von wegen Wölfchen... gleich zeig ich dir mal einen 'bösen Wolf'!", grummelte er, aber eine seiner Schwächen war halt, dass er nie sehr lange auf jemanden böse sein konnte, besonders nicht auf seine Freunde. Und gerade Sirius hatte etwas an sich, dass ihn schnell besänftigte, aber dennoch wollte er seine Rache haben, so nahm er Anlauf und sprang kurz nach Sirius in den See. Der kleine Wolf hielt jedoch die Luft an und blieb eine Weile untergetaucht. Remus wollte Sirius einen kleinen Schrecken einjagen.

Sirius bekam mit, wie Remus ins Wasser sprang und schwamm vorsorglich ein Stück weiter hinaus. Er erwartete, dass Moony irgentwo vor ihm auftauchen würde und war vorallem auf die Retourkutsche von ihm gespannt. "Wölfchen... waren wohl doch ein wenig eingeschnappt...", lachte er und machte sich darauf gefasst, dass etwas Übles auf ihn zu kam.

Da Remus schnell bemerkte, dass Sirius wohl die gleiche Idee hatte wie er, spielte er einen auf 'toten Mann' und dachte beleidigt: //Ich bin zwar kein Seehund... aber egal, solange ich ihm Eins auswische ist es mir egal...//

Er lies sich nach oben treiben, als er die Oberfläche durchstieß, schnappte er kurz nach Luft und trieb dann reglos mit dem Gesicht nach Unten auf dem Wasser. //Mal sehen was er macht!// dachte er und schloss nun auch die Augen, um dann in Seelenruhe abzuwarten.

Ganz vorsichtig schwamm Sirius auf ihn zu. Wobei er sich viel Zeit lies. Er roch die Falle förmlich und meinte leise: "Nicht mit mir... Mal sehn wie lange du die Luft anhalten kannst?" und er wartete in einer kurzen Entfernung, wassertrettend ab. Er fing an ein Lied zu trällern, da er unmusikalisch war bis dort hinaus, war es kein schöner Hörgenuß, doch das störte ihn herzlich wenig.

Remus verzog einmal kurz den Mundwinkel als er Sirius 'Geträller' vernahm, aber Anstalten seine Finte aufzuheben machte er nicht. Immerhin erlebte Remus jeden Morgen einen kleinen Teil davon, wenn Siri im Bad vor sich hin zwitscherte wie eine Nachtigall. Er verhielt sich immernoch ruhig und ohne einen Finger zu rühren, Gesichtunter im Wasser. Er konnte von Glück sagen, dass er so viel Kondition hatte.

Sirius wurde das Warten jetzt doch zu blöd. Er holte tief Luft und tauchte einfach ab, unter Wasser schwamm er vorsichtig auf Rem zu und unter ihn angekommen kitzelte er ihn. Dann Tauchte er direkt neben ihn wieder auf, weil dieser sich immernoch nicht regte. Er Sang ihm jetzt genau ins Ohr und noch schräger als zuvor und stupste ihm auf dem Rücken und meinte trocken: "Alle Achtung! So lange hab ich noch nie erlebt, dass du die Klappe hältst. Solltest du öfter tun... ist echt angenehm."

Nun wurde es Remus doch zu viel. Er hielt ja schon viel aus, aber DAS!!! Nein das war nicht nur fies, sondern auch richtig gehend gemein. Nun war Remus wirklich gekränkt. Mit einer schnellen Bewegung fuhr er aus dem Wasser, schnappte nach Luft und funkelte Sirius böse an: "Sowas muss ich mir nicht, von einem Kehlkopf-kranken-Köter wie dir erzählen lassen!"

Er drehte sich um, stapfte aus dem Wasser und griff sich seinen Zauberstab. Zuerst wollte er eigentlich Sirius verfluchen, aber selbst in diesem Moment konnte er keiner Fliege etwas zu leide tun. Jedoch trocknete er mit einem Schwung seines Stabes seine Kleidung und mit einem weiteren hatte er diese an. Ohne Sirius eines weiteren Blickes zu würdigen, stolzierte Remus in Richtung Schloss davon.

Sirius machte sich aus den Wasser und rannte hinter Remus her. Er brauchte eine Weile, um ihm einzuholen.

"Hey, komm schon Alter, du weißt doch, dass ich nur Spaß gemacht hab. Hör auf zu schmollen."

Er legte Remus beschwichtigend eine Hand auf die Schulter und hielt ihn fest. Remus jedoch schlug Sirius Hand einfach beiseite und marschierte einfach weiter. "Lass mich in Ruhe", waren die einzigen Worte, die er für seinen Freund übrig hatte. Im Moment war er einfach nur gekränkt und so stapfte er zum Schloss hinauf.

Sirius blieb stehen und schaute ihm betroffen nach, er wusste, dass er zu diesem Zeitpunkt nichts ausrichten konnte, um Remus wieder in Normalzustand zu versetzen. Deshalb ging er zurück zum Seeufer und zog sich an. Eigentlich fand er es urkomisch, dass Moony so schmollte, aber auf der andere Seite konnte er es nicht leiden, wenn er traurig war. Also machte er sich auf den Weg, zurück ins Schloß, um sich mit Remus wieder zu versöhnen. //Schade...// er sah noch mal zum See und bedauerte, dass der Badespaß so ein jehes Ende hatte. Er lies sich und Remus Zeit, um in den Gryffindorturm zurück zu kehren und lief gemächlich dahin.

Dort angekommen ging er sofort in den Schlafrum.